

Betreff:

Fernwärme (FDP)

Antragstext:

Anlässlich der derzeitigen Verlegung von Fernwärmeleitungen zur Versorgung des Neubaugebietes Langeseegewann in Delkenheim wünschen sich zahlreiche Anwohner detaillierte Informationen zur künftigen Wärmeversorgung des Stadtteils. Im Vordergrund steht dabei die Möglichkeit eines Anschlusses an das bestehende bzw. entstehende Fernwärmenetz. Auch wenn es sich um einen privaten Anbieter handelt, hat die Stadt Wiesbaden gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern eine Fürsorge Verpflichtung.

Der Ortsbeirat bittet daher den Magistrat um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Können im Rahmen der Verlegung von Fernwärmeleitungen in der Rosenheimer, Reutlinger und Freiburger Straße die dortigen Wohngebäude an das Fernwärmenetz angeschlossen werden?
- 2) Bis wann könnte eine solche Maßnahme umgesetzt werden?
- 3) Mit welchen Kosten für einen Anschluss haben die Anwohner zu rechnen?
- 4) Welche Straßen bzw. Häuser sind bereits an das bestehende Fernwärmenetz in Delkenheim angeschlossen?
- 5) Gibt es einen Übersichtsplan über das existierende sowie das derzeit geplante Fernwärmenetz?
- 6) Welche Kapazität hat das bestehende Heizkraftwerk in der Kölner Straße?
- 7) Lässt sich diese Kapazität vergrößern?
- 8) Besteht eine Möglichkeit, ganz Delkenheim mit Fernwärme zu versorgen?
- 9) Wie hoch sind die derzeitigen Emissionswerte des Kraftwerks in der Kölner Straße, wie hoch wären sie bei der maximal möglichen Erweiterung?
- 10) Lässt sich das Heizkraftwerk auch mit anderen Energieträgern wie beispielsweise Wasserstoff betreiben?
- 11) Wie sieht die Wärmeplanung für Wiesbaden Delkenheim aus?

Wiesbaden, 31.10.2023

Antrag Nr. 23-O-10-0019
FDP-Fraktion
